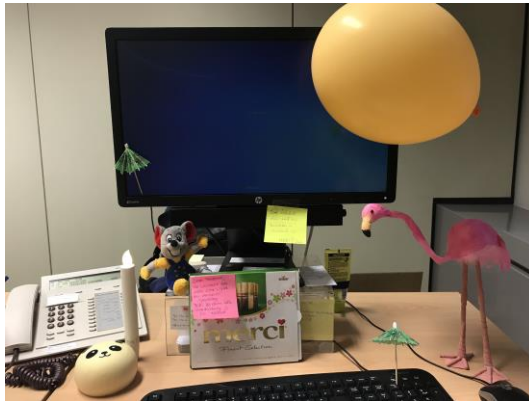




Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Mein Arbeitsplatz mit Geburtstagsdekoration



Auszug aus dem alten Büro

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>
Studienfach:	<b>Tourismusmanagement</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Harz</b>
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	---
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.03. - 31.08.2018</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Belgien</b>
Name der Praktikumsinstitution:	<b>Deutsche Zentrale für Tourismus BeLux</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.germany.trave">www.germany.trave</a></b>
Adresse:	<b>Avenue des Arts 11, 1210 Brüssel</b>
Ansprechpartner:	<b>Isabelle Diebolt</b>
Telefon / E-Mail:	<b>isabelle.diebolt@germany.trave</b>

### 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt im Auftrag der Bundesregierung für das Reiseland Deutschland im Ausland. Als Marketingorganisation für das Reiseland Deutschland übernimmt die DZT wichtige Funktionen für die internationale Vermarktung. Das geht von der Entwicklung eines angebots- und erlebnisorientierten Marketing über die Bündelung und Optimierung aller Marketingaktivitäten bis hin zum flächendeckenden Vertrieb in Wachstumsmärkten. Weltweit zählt die DZT über 30 Auslandsvertretungen. Darunter auch die belgische Vertretung in Brüssel, welche für die Belux Märkte verantwortlich ist

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Im Zuge meines Studiums hatte ich bereits von der DZT gehört. Somit wusste ich bei der Suche nach einem Praktikumsplatz bereits von dem Unternehmen und habe ganz gezielt auf der Website der DZT nach einer freien Praktikumsstelle gesucht. Andernfalls sind Portale, die gesammelte Stellenausschreibungen auflisten, empfehlenswert. Das Angebot ist zwar meist fast schon unübersichtlich (Abhilfe schaffen in dem Fall Filtereinstellungen), aber es gibt einem eine Idee, was angeboten wird und welche Unternehmen in der Branche tätig sind.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe mich auf der Website der DZT intensiver über das Unternehmen informiert. Zudem habe ich mich über die Stadt Brüssel informiert und bin folgenden Gruppen beigetreten: Deutsche in Brüssel, Deutsche Praktikanten in Brüssel. Sehr zeitnah nach der Zusage zum Praktikum habe ich mein Bahn Ticket gekauft, um noch ein möglichst günstiges Ticket zu erstehen.

Das ist allgemein zu empfehlen: Sobald alle wichtigen Informationen vorliegen mit der Suche nach einer Unterkunft und einer Anreisemöglichkeit zu beginnen.

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe meine Unterkunft auf der Online-Plattform Spotahome gefunden. Neben dieser Website gibt es noch einige weitere Plattformen (Housing Anywhere, Nestpick, EU-rentals, expat), auf denen man eine Unterkunft in Brüssel finden kann. Ansonsten sind auch Airbnb oder Facebook-Gruppen ein gerne gewähltes Tool zur Unterkunftssuche.

### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich habe hauptsächlich im Bereich Marketing&Sales B2B und in der Administration gearbeitet. Für letzteres habe ich größtenteils die Vorbereitung und Durchführung des Umzugs unterstützt. Dazu gehörte u.a. das Erstellen von Angebotsübersichten und die Weiterführung/Bearbeitung der Inventur. Im Bereich Marketing & Sales B2B gehörte das Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen zu meinen Hauptaufgaben. Außerdem habe ich Erfolgskontrollen erstellt, mit Kollegen OTC Kampagnen sowie Marketingkonzepte entwickelt und das Angebot der belgischen Reiseindustrie für Deutschland-Reisen analysiert.

Die Integration in das Team verlief fließend. Alle Mitarbeiter sind sehr nett und da es ein kleines Team ist, lernt man sich schnell kennen. Einmal pro Woche findet ein Team Meeting statt. Dadurch wusste ich auch gleich zu Beginn wie der Stand der Dinge ist und was als nächstes auf der Agenda steht. Die Betreuung war kontinuierlich gegeben. Es wurde regelmäßig über meine Aufgaben (bisherige und anstehende) gesprochen und wie ich mich eingefunden habe / wie es mir geht / wie der Stand der Dinge bei mir ist.

Die Arbeitsbedingungen waren gut. Größtenteils herrschte eine fröhliche Stimmung und das Arbeitsumfeld war sehr angenehm.

Sehr positiv empfand ich auch die Aufgabenverteilung. Ich hatte eine große Verantwortung und habe dementsprechend Aufgaben von hohem Stellenwert bearbeiten dürfen. Die mitunter leider typische Kategorisierung "Praktikant" blieb hier aus. Man wird als Mitarbeiter wahrgenommen und dementsprechend behandelt und geschätzt.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Das Praktikum hat mich gelehrt auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Ich bin geduldiger geworden. Durch die zu erledigenden Aufgaben habe ich besser evaluieren können, wo meine Stärken und wo meine Schwächen liegen. Auch mein Fokus auf das Wesentliche hat sich verbessert. Prioritäten zu setzen fällt mir nun leichter.

## 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

In Belgien ist es nicht zwingend üblich, dass Praktikanten ohne Bachelor Abschluss ein Gehalt erhalten. Die Praktikanten der DZT erhalten ein monatliches Gehalt. Trotzdem ist man auf eine Förderung von Erasmus angewiesen, da das Leben in Belgien nicht günstig ist.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Es gab hinsichtlich eines Visums, einer Arbeits- oder Aufenthaltserlaubnis keinen Bedarf.

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Belgien ist im Vergleich zu Deutschland etwas teurer. Deswegen empfiehlt es sich, vor allem Drogerieartikel in Deutschland zu kaufen. Wenn möglich sollte man sich (bei Bedarf) auch spezielle Lebensmittel von zu Hause mitbringen. Einfach um etwas Geld zu sparen.

Für (Tages-) Ausflüge mit der belgischen Bahn gibt es tolle Angebote/Preisermäßigungen für junge Leute unter 26 Jahre. Der GoPass 10 ist hier sehr lohnenswert.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Das Praktikum war sehr abwechslungsreich und im Laufe der 6 Monate bei der belgischen Auslandsvertretung der DZT habe ich viele interessante Dinge miterleben dürfen. Brüssel ist eine internationale Stadt und hat eine große Bandbreite an Kulturen zu bieten. Das Gesamtpaket aus spannendem Praktikum und toller Location stimmt. Ich kann ein Praktikum bei der DZT in Brüssel nur empfehlen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].